

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Lernen und Handeln in der digitalen Welt“ diskutierten im November Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf dem IT-Gipfel. Doch nicht nur in Saarbrücken standen digitale Medien in der Bildung im Mittelpunkt, allerorten wurde getagt und veröffentlicht. Zum Abschluss dieser ereignisreichen Wochen der Medienbildung stellte die Kultusministerkonferenz ihre „Strategie zur Bildung in einer digitalisierten Welt“ vor. Es bleibt abzuwarten, welche der angekündigten Initiativen auch nachhaltig umgesetzt werden und ob Bund, Länder und letztlich die Kommunen als Schulträger und Sachaufwandsträger einen gemeinsamen Weg finden können.

Deutlich wurde dabei immer wieder, dass der Erwerb von Medienkompetenz nicht nur im Bildungsbereich eine immer bedeutendere Rolle spielt, sondern zu einer lebenslangen Herausforderung wird, um im Arbeits- und Berufsleben zu bestehen. Unser neues Projekt imit<sup>2</sup> untersucht die Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung der industriellen Produktion. Im Fokus steht dabei, wie sich dieser Prozess insbesondere aus Arbeitnehmersicht mitbestimmen und mitgestalten lässt.

Dass Medienkompetenz keine Frage des Alters ist, zeigt auch das Engagement der Teilnehmenden an unserem MobileAge-Projekt, die mit Begeisterung einen ersten Prototyp entwickelt haben.

Schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das ifib:team

Neues aus dem ifib erfahren Sie unter [www.ifib.de](http://www.ifib.de), in unserem [ifib-Blog](#), oder besuchen Sie uns bei [Facebook](#). Mitdiskutieren können Sie auch bei Twitter unter [@ifibGmbH](#). Interessantes zum Thema Medieneinsatz im Bildungswesen finden Sie in unserem Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#).

Neues von ifib und ifib-consult

Dezember 2016

#### IT-Gipfel: Von Calliope zur eingebetteten Medienbildung

Für die Medienbildung ist eine aufregende Woche zu Ende gegangen. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Auftritt der Bundeskanzlerin auf dem IT-Gipfel der Bundesregierung. Im Glanze der politischen Prominenz wurde auch das Thema Digitalisierung in den Schulen hell beleuchtet.



#### Kommunikationskulturen in digitalen Welten

Neu erschienen in der GMK-Schriftenreihe zur Medienpädagogik ist der Band "Kommunikationskulturen in digitalen Welten". Der von Dr. Marion Brüggenmann, Prof. Dr. Dorothee Meister und Prof. Dr. Thomas Knaus herausgegebene Band behandelt u. a. neue und künftig zu erwartende Kommunikationskulturen, ihre theoretische Erschließung sowie empirische Erforschung, die Ausbildung und Förderung kommunikativer Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, den Schutz vor riskanter Kommunikation und deren Folgen sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an der „digitalen Gesellschaft“.

#### Länderindikator 2016 erschienen

Im November erschien der von der Deutschen Telekom Stiftung beauftragte Länderindikator 2016. Die Studie, die bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde, liefert länderbezogene Informationen zur aktuellen Situation der schulischen Medienintegration in Deutschland. Auf Einladung des Dortmunder Instituts für Schulforschung, das den Länderindikator durchführt, hat sich Dr. Stefan Welling an der Weiterentwicklung des eingesetzten Fragebogens beteiligt und den Ergebnisband mit herausgegeben.

#### Projekt zu Industrie 4.0 erfolgreich gestartet



In Bochum fand der Kick-Off zu unserem Projekt „Industrie 4.0: Mitbestimmen – mitgestalten“ (imit<sup>2</sup>) statt. Ziel des Projekts ist, die Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung der industriellen Produktion zu erfassen und zu beleuchten, wie sich dieser Prozess insbesondere aus Arbeitnehmersicht mitbestimmen und mitgestalten lässt. Die Fragestellung tangiert dabei unter anderem den Wandel der Arbeitsbedingungen und Arbeitsformen, Flexibilisierungs- und Entgrenzungsprozesse und die Position der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sozio-technischen Spannungsfeld.

#### Einstimmig zur Medienentwicklungsplanung: Ausschusssitzung in Ahaus

Die Stadt Ahaus im westlichen Münsterland hat in den vergangenen Monaten mit der Unterstützung durch die ifib consult einen Medienentwicklungsplan für ihre Schulen entwickelt. Unter Beteiligung der Schulen und der Medienberatung NRW wurde auf Basis einer Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse die IT-Ausstattungsstrategie für die nächsten Jahre geplant. Sie orientiert sich an der Vision von Schulträger und Schulen von zukunftsorientiertem, mediengestütztem Unterricht unter der Maßgabe, die gute Ausgangssituation für eine realistische Planung einzubeziehen.



#### Erste Version der MobileAge Anwendung für Osterholz in Benutzung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des EU-Projekts MobileAge in Osterholz nutzen seit kurzem einen ersten Prototyp der mobilen Kartenanwendung, die sie in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des ifib sowie Entwicklern des Instituts für Technologie und Behinderung Voltmarstein (FTB) entwickeln. Die „Co-creation“ einer mobilen Service-Anwendung für und mit älteren Bürgerinnen und Bürgern in Osterholz ist Teil eines 3-jährigen von der EU-geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens im Bereich innovativer öffentlicher Dienstleistungen.

#### Untersuchung der Beteiligung von Beschäftigten und Personalräten in IT-Einführungsprojekten

In Zusammenarbeit mit dem deutschen Beamtenbund (dbb) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) untersucht die ifib consult, wie Beschäftigte und Personalräte bei der Einführung von IT-Projekten in der öffentlichen Verwaltung beteiligt werden. Im Dezember startete eine Befragung der Personalräte in Bundesbehörden zur Einführung der E-Akte.

#### Handlungsleitfaden zur Aussonderung und Archivierung von elektronischem Schriftgut erschienen

Unsere Tochtergesellschaft ifib consult hat in einem von der Metropolregion Nordwest geförderten Projekt gemeinsam mit dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven übertragbare Handlungsempfehlungen für die Einführung von Verfahrenslösungen zur Langzeitarchivierung von Verfahrensdokumenten in Kommunen erarbeitet. Dieser Handlungsleitfaden ist jetzt online verfügbar.

#### Aktuelle Veröffentlichungen und Vorträge

Stefan Welling

#### Methods matter. Methodisch-methodologische Perspektiven für die Forschung zum Lernen und Lehren mit Tablets.

in: Bastian, Jasmin; Aufenanger, Stefan; Tablets in Schule und Unterricht. Forschungsmethoden und -perspektiven zum Einsatz digitaler Medien, Wiesbaden 2017

Glenn Schütze, Ines Averbeck, Julia Finken, Sebastian Freith, Carsten Ullrich

#### Implementierung eines intelligenten Lernwerkzeugs.

in: Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb 10/2016

Andreas Breiter

#### Zukunftsbremse Schulsystem? Und wie Digitale Bildung doch gelingen kann.

D21-Fachkongress Digitale Gesellschaft, Berlin 2016

ifib: Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH

Am Fallturm 1 | 28359 Bremen  
Telefon: ++49(0)421 218-56580  
Telefax: ++49(0)421 218-56599  
E-Mail: [info@ifib.de](mailto:info@ifib.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Prof. Dr. Andreas Breiter

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: HRA 21271

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Andreas Breiter

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)